

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

2.4.1872 (No. 90)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 90.

Dienstag den 2. April

1872.

Evang. Missionsgottesdienst.

22. Der am **Mittwoch nach Ostern** für die Freunde der Heidenmission alljährlich stattfindende Abendgottesdienst wird auch diesmal **Abends 6 Uhr** in der kleinen Kirche (durch die Herren Christ und Reiff von Basel) gehalten werden, wozu hiermit einlädt: **Der Vorstand des Vereins für äußere Mission.**

3.2. Öffentliche Vorlesungen im großen Saale des Museums.

Letzte Vorlesung: **Mittwoch** den 3. April, Abends 7 Uhr: Herr Obermedicinalrath **Dr. Robert Volz** über die Aufgabe des öffentlichen Gesundheitswesens unserer Zeit. Eintrittskarten zu 30 kr. für die einzelne Vorlesung und zu 1 fl. für eine Familie von 3 Personen sind an der Kasse zu haben.

Der Ertrag ist für die gemeinnützigen Unternehmungen des Männerhilfsvereins bestimmt. **Der Vorstand des Männerhilfsvereins.**

Handelsgenossenschaft.

In der Generalversammlung vom 6. März wurde der Beitrag für das laufende Jahr auf 4 fl. festgesetzt.

Der Geschäftsdienster Hausmeister Emmerich ist mit dem Einzug betraut worden.

Karlsruhe, den 23. März 1872.

Handelskammer der Stadt Karlsruhe.

Zhiergearten Karlsruhe.

4.2. Bekanntmachung.

Wir laden zum Abonnement für den Besuch des Zhiergeartens hiermit ergebenst ein.

Die Preise sind:

1. Für Familien, Eltern und unselbstständige Kinder, ohne Rücksicht auf die Kopffzahl 5 fl.
2. Für eine einzelne Person 3 fl.

Die Karten können bei dem Kassier des Zhiergeartenvereins, Herrn Hoflieferanten Conrabin Haagel, und bei der Verwaltung im Zhiergearten abgelaugt werden.

Bei diesem Anlasse wollen wir der vielseitig ausgesprochenen irrigen Ansicht, als würde der Zhiergearten künftig in den Park des Sallenwäldchens mit eingeschlossen werden und freier Eintritt stattfinden, entgegensetzen, indem wir bemerken, daß der Zhiergearten **nach wie vor** als eigene, vom Park des Sallenwäldchens getrennte Anstalt fortbesteht.

Karlsruhe, im März 1872.

Das Comite.

3.2. Versteigerung von Möbeln, verschiedenen Fahrnissen und Geschäftseinrichtungen.

Freitag den 3. April 1872,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Gasthaus zur Goldenen Waage, Jähringerstraße Nr. 77, nachfolgende Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

ein nußbaumener Sekretär, zwei Kommode, mehrere runde und viereckige Tische, darunter große Arbeitstische, ein älterer Ladentisch, ein großer Schreibpult zum Stehen und Sitzen, vier gepolsterte Comptoirstühle, mehrere tannene Kästen, Schränke und Schäfte, eine große Tafeluhr für ein größeres Lokal, verschiedene Wälderuhren, zwei Brückenwaagen, zwei feine messingene Ladenwaagen, eine größere Zahl Schafstühle, ein Stofstarren mit Deckel, eine Hobelbank, zwei Filtrirapparate von Blech, Musterkoffer, Gartenmöbel mit Eisengestell, Faßlager und Fässer, sowie eine größere Zahl Hausrath und Geschäftsgegenstände.

Löffel, Waisenrichter.

Bekanntmachung.

22. Bei dem hiesigen Kaiserlichen Postamte sollen von einem noch näher zu bestimmenden Termine ab Postbestellungsfahrten innerhalb des Stadtgebietes eingerichtet werden. Die dazu nöthigen Wagen werden von der Postverwaltung gestellt und unterhalten.

Zu den einspännig zu verrichtenden Fahrten sind 3 Pferde und 3 Postillone erforderlich.

Fuhrwerkebesitzer, welche geneigt sind, die Fahrten zu übernehmen, können die näheren Bedingungen im Bureau Nr. 25 der Kaiserlichen Ober-Postdirektion erfahren, woselbst sie auch ihre Forderungen abgeben wollen.

Karlsruhe, den 24. März 1872.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.

Bahl.

Häuserversteigerung.

3.3. Aus der Verlassenschaft der Wittwe des Kaufmanns Wilhelm Ernst Born, Sophie, geb. Dauber dahier, werden am **Mittwoch den 3. April 1872,**

Nachmittags 3 Uhr,

1. ein zweistöckiges Wohnhaus, Nr. 15 des innern Zirkels, Ecke der Adlerstraße, neben Karl Bey, Schneidermeister, und Wilhelm Ernst Born Wittve selbst, taxirt zu 16,000 fl.
2. ein dreistöckiges Wohnhaus mit Seitengebäude, Nr. 13 des innern Zirkels, neben Obigem und Partikulier Adolf Kahn, geschätzt zu 14,000 fl.

in der Wohnung des Unterzeichneten der Erbtheilung wegen öffentlich versteigert.

Der Zuschlag erfolgt sogleich, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Die näheren Bedingungen können in meinem Geschäftszimmer eingesehen werden.

Karlsruhe, den 11. März 1872.

Großh. Notar Grimmer.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden **Dienstag den 2. April l. J.,**

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal, Waldhornstraße Nr. 26 dahier, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

verschiedene Möbel, Betten, Tuch, Seidenzeug und sonstige Gegenstände.

Karlsruhe, den 1. April 1872.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

Beiertheim.

Fahrnißversteigerung.

22. Wegen Geschäftsveränderung der Unterzeichneten werden in deren Behausung Hauptstraße 91 am **Mittwoch den 3. April d. J.,** Morgens 9 Uhr anfangend, nachstehende Gegenstände gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 Klavier, 1 Kommod, 1 Kanapee, mehrere Kleiderkästen, 3 Tische und mehrere Stühle, verschiedene Mannsleider, mehrere Manns-

hemden, Bettung, 3 Wälder- und 1 Stod-
uhr, verschiedene Portraits und Spiegel, 1
Brückenwaage, 2 Mehlkästen, 1 Kinder-
wägelchen, 10 Wein- und 5 Brantwein-
fässer von 1 bis 6 Dm haltend, circa 10
Dm Wein, 1 Quantum Brantwein, 1
Dessaf und 2 Desfänder, sowie verschiedener
Hausrath.

Beierheim, den 30. März 1872.
Ludwig Gähle Wittwe.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße 5 ist eine Wohnung von
3 Zimmern nebst Küche, Keller und Holzremise
an eine kleine Familie auf 23. Juli zu ver-
mieten.

Herrschafts-Wohnung.

3.3. Auf 23. Juli ist Langestraße
56 die elegante Wohnung der Bel-
étage, bestehend aus 1 Salon mit
Balkon, 8 Zimmern, 2 Mansarden,
mehreren Kellerräumen und mit allen
der Neuzeit entsprechenden Bequem-
lichkeiten, zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

* Wegen eingetretenem Todesfall ist Bahn-
hofstraße 1a der zweite Stock, bestehend in 4
geräumigen Zimmern mit Glasabsluß, Küche,
Keller und Mansarde, an eine ruhige Familie
auf den 23. April zu vermieten. Näheres
im untern Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Ein schönes, möblirtes Zimmer ist zu ver-
mieten: Langestraße 74 (Marktplatz). Nä-
heres rechts über zwei Stiegen

* Hirschstraße 18 ist sogleich ein auf die
Straße gehendes Parterrezimmer möblirt oder
unmöblirt zu vermieten. Näheres daselbst.

* Zwei ineinandergehende, gut möblirte
Zimmer, auf die Straße gehend, sind an einen
oder zwei Herren sogleich zu vermieten. Nä-
heres Jähringerstraße 17 eine Stiege hoch.

* Im westlichen Stadttheile ist ein schön
möblirtes Parterrezimmer, auf die Straße ge-
hend, sogleich oder später zu vermieten. Zu
erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuch.

* Eine hübsche Wohnung, in Mitte der
Stadt gelegen, bestehend aus 6-7 Zimmern,
wird auf 23. Juli zu mieten gesucht. Offerten
nimmt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre
C. entgegen. 2.2.

Räumlichkeit-Gesuch.

* 3.2. Unterzeichnete sucht sogleich einen
größeren, trockenen Raum zum Aufbewahren
von Möbeln für einige Monate zu mieten.
Frau von Seldeneck,
Stephanienstraße 37.

Dienst-Anträge.

3.2. Ein braves, reinliches Mädchen, wel-
ches kochen, waschen und putzen kann, wird
auf Dstein in Dienst gesucht: vor dem Mühl-
bühlthor 3 im untern Stock.

* Ein solides Mädchen, welches kochen,
waschen, putzen und nähen kann, wird zu 2
Personen sogleich gesucht: Adlerstraße 38 im
2. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann,
findet bei einer kleinen Familie sogleich eine
Stelle: Ruterstraße 14.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches
sich w. llig den häuslichen Geschäften unterzieht,
besonders Liebe zu Kindern hat, findet sogleich
eine Stelle: Hirschstraße 22 im untern Stock.

Dienst-Gesuch.

* Eine geübte Person, welche sehr gut ko-
chen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu er-
fragen Jähringerstraße 1 im vierten Stock.

Mehrere Arbeiter

sucht
* Karl Neff, Kleidermacher,
Erbprinzenstraße 23.

Stellenantrag.

* Eine Schenkamme wird gesucht und
könnte sogleich eintreten. Zu erfragen im Grob-
hofwasserwerk.

Anzeige und Empfehlung.

* 12.12. Es können noch einige junge Mäd-
chen, welche das Weisnähen gründlich erlernen
wollen, bei Unterzeichneter eintreten, jedoch wäre
erwünscht, wenn die Anmeldungen bis Dstern
geschehen könnten (nöthigenfalls wegen eines
größern Lokals), auch wünsche ich noch einige
freie Stunden mit Klavier-Unterricht an
Anfänger, sowie Geübtere zu begeben.
Karlsruhe, den 15. März 1872.

Maria Kromer, geb. Raupp,
Leopoldstraße 7.

Verlaufene Kaze.

Am Charfreitag Nachmittag hat sich eine
schwarze Kaze verlaufen. Abzugeben gegen
1 fl. Belohnung: Bahnhofstraße 5 im 3. Stock.

Hausverkauf.

4.3. In guter Geschäftslage ist ein größeres
Haus mit zwei Läden, und in welchem noch
2 bis 3 Läden angebracht werden können, zu
verkaufen. Von wem? sagt das Kontor des
Tagblattes.

Hausverkauf.

* Ein geräumiges, zweistödiges Wohnhaus
nebst einem Viertel Garten ist unter anneh-
baren Bedingungen sogleich aus freier Hand
zu verkaufen. Näheres Mühlburger Landstraße 9.

* 7.6. Eine sehr schön gelegene

Besitzung,

nabe bei Karlsruhe, welche sich zu einem Land-
sitz oder zum Betrieb einer Wirtschaft (Real-
wirthschaftsrecht ist vorhanden) vortreflich eignet,
ist sogleich zu verkaufen. Näheres im Arbeit-
nachweiskureau, Karl-Friedrichstraße 19.

Verkaufsanzeigen.

Zu verkaufen: 2 einbüdige Kleiderkästen, 1
Waschkommode, 1 kleines Pfeilerschränken, 1
Küchenschrank, 1 Kinderbettlädchen, 1 Wiege,
1 Bettlache mit Koff und Kopfpolster, polirte
und lackirte Bettladen, Nachttische, große Es-
- und Küchentische, 1 runder Zusammenlegisch,
1 Ovalisch, 1 großer Küchenschaf, 2 lange
Bänke, 1 Korbstuhl und 1 gepolsterter Stuhl:
Erbprinzenstraße 13 im Hinterhaus zu ebener
Erde.

4.1. Schreibtische, Schreibpult, Chiffonniere,
Kommode, 1 Spiegel in Goldrahme, Pfeiler-
kommode und Waschkommode, vieredige und
ovale Zulegtische, ein- und zweibürige Kleider-
schränke, Waschtische, Nachttische, Küchenschränke,
Kanapees, Koffer, Stroh-, Rohr- und Holz-
stühle, 1 Klavier, französische Bettladen, Bett-
laden mit und ohne Koff, 3 Amerikanerstühle,
2 Klavierstühle, 1 Padenisch, 1 Egarenkäst-
chen mit Fächern, Matragen, Bett- und Blu-
meau-Federn von 1 fl. 18 kr. bis 2 fl. 30 kr.
per Pfund und schöner Flaum sind billig zu
haben; auch werden gebrauchte Möbel ange-
kauft: innerer Zirkel 3, Ecke der Waldhorn-
straße, bei Lazarus W. Wittwe.

3.3. Wegen Umzug zu verkaufen:

- 1 Kadentisch,
- 2 große Büchergestelle,
- 1 Zeichentisch,
- 1 Anhängkasten,
- 1 Paar Fenster,
- 1 gute Zither,
- 1 Firmatafel,
- 1 großer Schreibpult,
- 1 Wägelchen.

Näh res Langestraße 63 im Laden.

**Zu verkaufen auf der obern Ziegel-
hütte in Ettlingen!**

- 1) 50 Stämme tannenes Bauholz, 60-65
Fuß lang, worunter man an den meisten der-
selben Sägelöcher abschneiden kann.
- 2) Eichene Borden von 45 Fuß lang, da-
bei ein Stamm von 2 1/2 Fuß im Bired und
- 3) ein feinerer Thorbojen sammt Hothor
bei

Ludwig Lauinger.

Anzeige.

Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel,
Manufaktur und Kinderspielzeug werden ange-
kauft und bietet man, Anträge bei Herrn Thor-
wart H. d. am Mühlburger Thor oder Wald-
straße 21 im zweiten Stock abzugeben.
W. Bodenheimer aus Ettlingen.

**Herren- und Frauenkleider
aller Art,**

* 2.1. Gold und Silber, Betten, Weißzeug
werden sehr gut bezahlt. Adressen
wolle man gefälligst bei Herrn Thor-
wart Wandervor am Ettlingerthor
und Thorwart Böllischer am
Karlsthor abgeben.
L. Lazarus aus Bruchsal.

Anerbieten.

3.3. Einige junge Herren, welche die hie-
sigen Lehranstalten besuchen oder sich zum Exa-
men für den einjährigen Militärdienst vorbe-
reiten, finden volle Pension in der Familie
eines Privatgelehrten; auch kann in der Ge-
schichte, der Literatur und der deutschen Auf-
sagelehre Unterricht ertheilt werden. Näheres
Bahnhofstraße 15 im zweiten Stock.

Stenographie.

* 3.2. Diejenigen Herren, welche an einem
demnächst beginnenden Unterrichtscurs der Sa-
belsberger'schen Stenographie Theil zu neh-
men wünschen, beliehen ihre Adressen unter
der Chiffre F. L. 132 im Kontor des Tag-
blattes niederzulegen.

Museum.

2.1. Die verehrlichen Museumsmitglieder werden von dem beginnenden Einzug des Beitrags für das II. Quartal 1872 in Kenntniß gesetzt und zugleich unter Bezug auf S. 53 der Statuten ersucht, gefälligst Vork. hr zu treffen, daß der Beitrag auch in ihrer Abwesenheit abgeholt werden kann.

Karlsruhe, den 1. April 1872.

Der Vorstand.

Cäcilien-Verein.

Heute Vormittag 11 Uhr im Eintrachtssaal Generalprobe für die heutige Jubiläumsfeier.

Cäcilien-Verein.

Diejenigen Mitglieder, welche gesonnen sind, sich an dem am 2. April nach dem Konzert stattfindenden Festessen mit darauffolgendem Tanz zu betheiligen und denen die Einzeichnungsliste aus Versehen etwa nicht zugekommen sein sollte, sowie diejenigen, welche die darauf bezüglichen Karten noch nicht in Empfang genommen haben, werden ersucht, solche längstens bis am Dienstag den 2. April, Nachmittags 1 Uhr, bei Herrn Musikalienhändler **Schuster** (Friedrichsplatz) in Empfang zu nehmen. Spätere Reklamationen können keine Berücksichtigung mehr finden.

Das Fest-Comite.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe von Paulus im Museumlokale.

Wer einer sehr armen Familie eine kleine Bettlade, einiges Bettzeug und abgetragene Kleider zu verschenken hat, wolle seine Adresse bei der Kinder Schwester Durlacherthorstraße 40 abgeben.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 2. April. II. Quart. 41. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Die Gouvernante**. Lustspiel in 1 Akt von G. v. Moser. Neu einstudirt: **Rißverstandnisse**. Lustspiel in 1 Akt von Steigentisch. Zum ersten Male: **Der Hausschlüssel**, oder: **Kalt gestellt!** Posse in 1 Akt von Hirthe. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 3. April. Theater in Baden. **Jessonda**. Große Oper mit Ballet in 3 Akten von Spohr. Anfang halb 7 Uhr.

Schriftliche Bemerkungen für jede Vorstellung werden stets bis längstens Vormittags 11 Uhr des vorhergehenden Tages von der großh. Hoftheaterverwaltung entgegen genommen.

Das Neueste in Modellhüten, Blumen etc.

empfiehlt bestens

Henriette König,

2.1.

Steinstraße 11a.

3.3.

Lyoner Seidenzeuge

in leichten und schweren Qualitäten, schwarz und farbig, habe mein Lager auf's Beste assortirt. Frühjahrsstoffe, worunter auch dunkle Grunde, bringe empfehlend in Erinnerung.

Stephanienstraße 4. **L. N. Mayer.**

Fortsetzung des Ausverkaufs.

Wegen Aufgabe des Geschäfts verkaufe ich meinen Vorrath in Band, Weißwaaren, als: Kragen, Manschetten, Chemisetten, seidene Kravatten, worunter die neuesten Sachen für die nächste Saison, die ich vor einigen Monaten schon bestellte und nicht mehr abbestellen konnte und die vergangene Woche in großen Sendungen bei mir eingetroffen, 50% unter dem Einkaufspreis.

Adolph Dreyfuss,

2.2.

Zähringerstraße 61.

Wegen baldigem Umzug

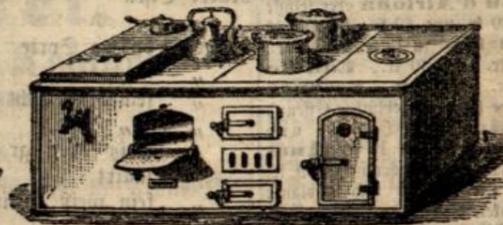
verkaufe ich eine weitere Partdie zurückgesetzter Bänder zu den bekannten billigen Preisen.

R. Hoffmann-Bohn.

3.3.

Spar-Kochherde,

transportable,
fix und fertig,
in jeder Grösse,



neuester u. bester
Construction
unter Garantie,

sowie dazu passendes Kochgeschirr jeder Art empfiehlt zu billigsten Preisen

Heinrich Lange,

26 Herrenstrasse 26.

3.2. Eine Doppelleiter wird zu kaufen gesucht: Erbprinzenstraße 9.

Privat-Bekanntmachungen.

Liebig's ächt amerik. Fleischextract in 1/4, 1/2, 1/3, und 1/8 Pfund-Töpfen, Condensirte Milch

der Anglo-Swiss Condensed Milk-Compagny, letztere zu nambast ermäßigten Preisen, empfiehlt

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Thal-Kirschenwasser, die Flasche zu 1 fl. 20 kr., empfiehlt in bester Sorte Louis Lauer, Großherzoglicher Hoflieferant, 12 Akademiestraße 12.

An Magenkrampf, Verdauungs-schwäche etc. etc. Leidenden

wird das seit beinahe 50 Jahren segensreich wirkende Dr. med. Doeck'sche Heilmittel empfohlen. Schrift darüber gratis in der Expedition des Bl. Das Mittel ist nur direct zu beziehen durch Apotheker Doeck, Harpsiedt bei Bremen, (früher Barstorf)

Für Karlsruhe befindet sich nach wie vor der Alleinverkauf von:

- Dr. Borchardt's Kräuterseife à 21 kr.
Dr. Sain de Boutemard's Zahnpasta à 42 und 21 kr.
Dr. Hartung's Chinarinden-Oel à 35 kr.
Dr. Hartung's Kräuterpommade à 35 kr.
Prof. Dr. Lindé's veg. Stängelpommade à 27 kr.
Italien. Honigseife à 18 und 9 kr.

bei Carl Benjamin Gehres, Langestr. 139, Eingang Lammstr.
Ankündigung ausgezeichneten Räucherwerke und Toilette-Artikel.

Duft-Essig zu 15 fr., indischer Räucherbalsam zu 10 fr. und 20 fr. das Glas, und feinstes Königsräucherpulver zu 6 fr. die Schachtel. Diese rühmlichst bekannten Räucherwerke, deren würziger Duft fremdartiger Substanzen einen besauberen Eindruck auf die Geruchsorgane ausübt, finden überall die verdiente Anerkennung. Sie reinigen die Luft von allen übelriechenden und schädlichen Dünsten und zeichnen sich durch langandauernden vorzuziehlichen Wohlgeruch aus. Mailändischer Haarbalsam zu 30 fr. und 54 fr., Eau d'Atriona oder feinste flüssige Schönheitsseife zu 20 fr. und 40 fr., Extrait d'Eau de Cologne triple zu 18 fr. und 36 fr., Ess-Bouquet zu 15 fr. und 30 fr., Eau de Mille fleurs zu 18 fr. und 36 fr., Essence of Spring-Flowers (Frühlingblüthen-Essenz) zu 25 fr. und 42 fr., Haaröle (Nuss- und Klettenwurzel-Oel) zu 9 fr. und 18 fr., Anadoll oder orientalische Zahnreinigungsmasse zu 9 fr. und 18 fr. die Schachtel. Die im In- und Auslande längst anerkannte Vorzüglichkeit dieser renommirten Parfümerien und cosmetischen Mittel macht jede weitere Empfehlung überflüssig.

Karl Keller's älteste Parfümeriefabrik in Nürnberg.
Alleinverkauf in Karlsruhe bei Th. Brügler, Waldstraße 10.



Brönnner's Fleckenwasser, namentlich zum Waschen der Glace-Gandschuhe, in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. und in Petrolflaschen à 1 fl. 45 fr. ächt bei

Friedrich Wolff & Sohn

Leinene Taschentücher

in verschiedenen Größen und Qualitäten verkaufe ich eine große Parthie zu sehr billigen Fabrikpreisen. N. L. Homburger.

Bleich-Gröffnung.

Für die Offenburger Naturbleiche nehmen Tuch zum Bleichen in Empfang: Lud. Luder, Karlsruhe, Gebr. Lechleitner, Karlsruhe, F. J. Springer, Ettlingen, J. Schanz, Durlach.

Offenburger Pferd- und Rinder-Markt-Loose.

Ziehung am 6. Juni d. J., sind à 1 fl. per Stück zu haben bei F. K. Weißbrod.

Polstermöbel aller Gattungen, bestehend in:

- Kanapees,
Fauteuils mit Nachstuhlrichtung,
Chaise-longue,
Bettladen,
Bettroste,
Hochhaar- und Seegrasmatrassen,
Nachttische,
Chiffonniers,

sehr solide Arbeit, empfiehlt zu den billigsten Preisen.

J. Köfing, Tapezier, Lammstraße 12.



Kinder-Wägen eigener Fabrikation

Table listing prices for baby carriages: Räder Holz 21" 10 fl. - fr., Räder Eisen 21" 11 fl. - fr., 24" 12 fl. - fr., 21" 13 fl. 30 fr., 24" 14 fl. 30 fr., 21" 15 fl. - fr., 24" 16 fl. - fr., 24" 16 fl. - fr., 21" 18 fl. - fr., 24" 19 fl. - fr., 21" 20 fl. - fr., englische Schiebwagen von 13 fl. bis 25 fl. gute, schöne Waare, aber feste Preise bei F. Wilhelm Döring.

Für Frühjahr und Sommer ist auf's Reichste assortirt: die Berliner Herrenconfection Karlsruhe, Langestraße 84. Preise, die allerbilligsten. 12.12.

HEINRICH LANGE,

26 Herrenstrasse, empfiehlt

Eiserne Garten- und Zimmermöbel verschiedenster Art

und in den neuesten Façon, als: Gartenzelte, zerlegbare, Schirmlauben, Bänke mit und ohne Zelt Dach, Tische, Fauteuils, Stühle, Tabourets, Schemel, Blumentische, Hängelampen, Topfgestelle, Epheugitter, Beeteinfassungen, Fontaines, Blumenkörbe, Spritzen, fahrbare und Hand-spritzen;

EISERNE BETTSTELLEN;

Gartengeräthschaften jeder Art; Galvanisirter Draht und Drahtspanner.

Agentur und Commissionsgeschäft, Bureau für Arbeitsnachweis u. Stellenvermittlung, Kronenstraße 50.

FÜR JUNGE DAMEN ZUM GESCHENK!

Gensichens Gedichte. 2. Auflage. Elegant gebunden mit Goldschnitt 1 Thlr. 33. Zu beziehen durch jede Buchhandlung, sowie direct von der Verlagshandlung von Eugen Grosser in Berlin, Wasserthorstrasse 37A.

Todesanzeige.

* Theilnehmenden Freunden und Bekannten geben wir die schmerzliche Nachricht von dem Tode unseres lieben Kindes Leopold im Alter von 1 Jahr. Karlsruhe, den 30. März 1872. Anwalt Wittell und Frau.

Todesanzeige.

Es hat dem Allmächtigen Gott gefallen, unsere liebe Tochter Rosa in einem Alter von 7 1/2 Jahren in der Nacht von Oster Sonntag auf Montag unerwartet zu sich zu nehmen. Dies theilen wir Freunden und Bekannten mit dem ergebensten Bemerkten mit, daß die Beerdigung am Mittwoch den 3. April, Vormittags 8 Uhr, stattfinden wird. Trauerhaus: Karlsstraße 7. Karlsruhe, den 1. April 1872. Carl Grevé, Hofmusikus. Karoline Grevé.

Liedertafel.

Heute Abend 1/9 Uhr Probe.

Fortbildungsschule für junge Kaufleute.

Dieser jungen Kaufleute, welche sich zur Theilnahme an dem Handels-Cursus angemeldet haben, werden ersucht, sich

Samstag den 6. April d. J., Abends 8 Uhr,

in der höhern Bürgerschule B. hufs Bildung der beiden Abtheilungen einzufinden.

Weitere Anmeldungen können bis dahin bei dem Vorstande der Handelskammer, Herrn Kaufmann Krämer und bei Herrn Gemeinderath Leichtlin eingereicht werden.

21. **Der Aufsichtsrath.**

Brennholzpreise

von

Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau frei Karlsruhe:

Buchen, gesägt und gespalten pro 100 Kilogramm 1 fl. 36 fr. } bei Abnahme einer
Forken, " " " " " " 1 fl. 24 fr. } Fuhre von 1000
Kilogramm u. darüber.

ab Holzlagerplatz:

Buchen Scheitholz } pro Raum-Meter 7 fl. — fr. } Transport nach
Birken " } 1. Qualität " " 5 fl. — fr. } Karlsruhe beträgt
Forken " } " " 3 fl. 30 fr. } pro Fuhre
Eichen " } " " 3 fl. 45 fr. } zu 3 Raum-Metern
für Buchenholz 2 fl. 15 fr.
Gemischtes Abfallholz pro Wagen 7 fl. — fr. } " forken } 2 fl. — fr.
" eichen

Die Scheiterlänge des vorräthigen Holzes vom letzten Jahre beträgt 1 Meter 20 Centimeter und wird daher der Raum-Meter entsprechend niedriger gesetzt.

Bierbrauerei Speck.

Heute Dienstag den 2. April

Lach-Soirée

der Münchner Singpielhalle-Gesellschaft

A. Deininger,

Couplettsänger Knoller, Coubrette Frau Deininger.

Auftreten der beiden Duettensänger

in ihren neuesten politisch-komischen Duetten.

Anfang 7 Uhr.

Cäcilien-Verein.

Zur Feier der fünfundsanzwanzigjährigen Wirksamkeit
des Herrn

Hofkirchenmusik-Direktors H. Giehue

als musikalischer Leiter des Cäcilien-Vereins:

Im großen Eintrachtsaal

Dienstag den 2. April 1872.

Viertes Konzert.

Werke der großen Meister deutscher Tonkunst

von Bach bis zu Mendelssohn und Schumann.

Anfang 6 Uhr, Ende 8 Uhr.

Nach dem Konzert wird ein Festessen mit darauf folgendem Tanz die Feier beschließen.
Die Gallerie wird nach dem Konzert geschlossen.

Bezüglich des Einführungsrechtes zu den Konzerten werden die Mitglieder auf die genaue Beachtung der §§. 9 und 10 der Gesellschafts-gesetze aufmerksam gemacht.

Vor dem Eintritt Unerwünschter wird nachdrücklich gewarnt.

Der Vorstand.

Der Emilie

zu ihrem 22. Geburtstag ein dreifach donnerndes
Hoh. **F. K.**

Sitzung des Gemeinderathes

unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter.

Karlsruhe, den 27. März 1872

Gemeinderath Seubert berichtet über Sitzung Angelegenheiten. Es wird beschlossen, dem Groß. Ver. Amte dahier den Kaufmann Max Raifsch als Eichmeister für Gasuhren in Vorschlag zu bringen; die alten Eichapparate dem Verfaule auszugeben und die Eich-Stelle am Spitalplatz von dort zu entfernen.

Der Vorsitzende bespricht in längerem Vortrage die neue Regelung der Abfuhr von Dünger, Hausabfall-Abfällen und der Straßenreinigung, insbesondere die getrennte Abgabe dieser drei Arbeiten an Unternehmer. Nach langer Berathung wird diese Angelegenheit wegen ihrer Wichtigkeit zur nochmaligen Besprechung in einer der nächsten Sitzungen auf Antrag des Vorsitzenden aus-
gesetzt.

Von der Direction des städt. Gaswerkes wird Bericht vorgelegt und zur Kenntniss des Collegiums gebracht über den Verlauf der Gasleitung nach der Stadt Mühlsburg und des nunmehrigen Gasconsums dortselbst.

Die neu eingetretenen Gemeinderäthe Glaser, Hoffmann und Weber werden den verschiedenen Commissionen des Gemeinderaths zugetheilt und zwar Glaser den Commissionen für Armenpflege, Stiftungswesen, Kassen, Gaswerk, Mehlhalle und Pausbuchrevision; Hoffmann jenen für Einquartierung, Friedhof, Thorrevisionen, Mehlwaage, Pferdemarkt und Wasserleitung; Weber den Commissionen für Bauwesen, Liegenschafts-einschätzungen, Gewährungen.

In die Commission, die Entwässerung der Stadt betreffend, wurden ernannt: Oberbürgermeister Lauter, die Gemeinderäthe Glaser, Reeb, Seubert, Dr. Volz und Weber und Ingenieur Lang als Vorstand des städt. Wasser- und Straßenbauamts.

In Folge des Steigens der Arbeitslöhne und des Preises für Eisenröhren, eiserne Verbindstücke, Messing-hähnen, Blei etc. wird auf Vorlage der Direction des städtischen Gaswerkes beschlossen, die Preise für Gas-zuleitungen etc. bei deren Herstellung auf Gewinn nicht abgesehen wird, um 10 % zu erhöhen.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird für den beab-sichtigten Aufbau der Nagel'schen Häuser Nr. 21 und 23 der Langenstraße nach Durm's Plan die Bauprämie be-willigt.

Auf Eingabe der Anwohner des Spitalplatzes und Vortrag der Baucommission wird genehmigt, daß der an der nordöstlichen Ecke dieses Platzes stehende Röhren-brunnen in die Mitte des Platzes verlegt und derselbe mit Bünnnen etc. besetzt werde, unbeschadet seiner Be-nützung als Holz- und Heumast.

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Ge-meinderath, in Anbetracht, daß bei dem vom 26. v. M. im Hotel Große dahier stattgehabten Brande das frei-willige Feuerwehrcorps unserer Stadt mit großem Eifer und bestem Erfolge gearbeitet und dabei eine Ruhe und Sicherheit in Ertheilung und Ausführung der Be-fehle, ein Verständniß und eine Klarheit der Aktion be-sundet hat, welche allgemeine Anerkennung fand, ein-stimmig, dem Corps und seinem Befehlshaber den verdienten Dank schriftlich auszusprechen.

Die Gemeinderäthe Morstadt und Langer berichten über die Friederike- und Weihnachtstiftung, mit deren Prüfung sie betraut waren.

Auf Antrag des Gemeinderaths Gartner, in der Schützenstraße — soweit es die dortigen Bauten gestatten — die Straße herzustellen, insbesondere Bord-sieine zu legen, wird die Baucommission veranlaßt, diese Sache in nächster Sitzung, welcher Gemeinderath Gar-tner beizuwohnen soll, zu prüfen und nach Thunlichkeit zu erledigen.

Wegen baulicher Verstellungen am städt. Kranken-hause wird der baulitende Architekt Benzinger mit Vorlage des detaillirten Planes und Veranschlagtes be-auftragt.

Gemeinderath Leichtlin theilt mit, daß Professor Firnhaber, Reallehrer Tritschler und Kaufmann Stempf als Lehrer für den Handelskursus gewonnen seien. Es wird deren Honorar festgesetzt.

Für Prämien, welche an Industrieschülerin-nen der kath. Stadtschule ertheilt werden sollen, werden auf Gemeinderath Langer's Antrag 20 fl. bewilligt.

Nach verschiedenen rein persönlichen Erledigungen werden die Rechnungen pro 1871 von 7 städti-schen Kassen durchgegangen und sodann zur näheren Prüfung und Vorlage der Abhörbemerkungen dem städ-tischen Revisor Birnstil überlesen.

Die Rückkehr von unsern persönlichen Einkäufen in Paris erlauben wir uns hiermit empfehlend anzuzeigen.

Anna & Marie Levinger, Modes, Friedrichsplatz 12, Gingang Erbprinzenstraße.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Bayerischer Hof. Frau Barth m. Tochter v. Nürnberg. Daniel, Lehrer v. Zürich. Schmid, Kfm. v. Worms. Beringer, Wagner v. Freudenberg.

Darmstädter Hof. Stoll v. Mannheim. Weizer, Kfm. v. Augsburg. Becker, Kfm. v. Prag. Dypenheimer v. Michelsfeld. Schweizer, Kfm. v. Wien. Dibold, Kfm. v. Braunschweig. Frank, Kfm. v. Nürnberg. Schwörer, Kfm. v. Stuttgart. Haidmann v. Hamburg.

Deutscher Hof. Weller, Kaufm. v. Mannheim. Gräff, Wäster v. Frankfurt. Martin, Kfm. v. Obenheim. Hechtel, Lehrer v. Billingen. Conrad, Kfm. v. Mainz. Herroth, Notar v. Lahr. Sigmund, Fabr. v. Königsberg. Haring v. Mannheim.

Englischer Hof. Wärtens, Kaufm. v. London. Hackebach, Kfm. v. Bremen. Bojet, Kfm. v. St. Marie. Quentz, Kfm. v. Lyon. Müller, Kfm. v. Weinheim. Röser, Kfm. v. Hildbronn. Fischer, Kfm. v. Straßburg. Hoppe, Kfm. v. Altenburg. Groshupf, Kfm. Leipzig. Weisburger, Kfm. v. Berlin. Kaufmann, Kaufm. v. Würzburg. Graf Westerbald, Offizier v. Coblenz. Hoppe, Rent. a. Ausland. Staud, Ing. v. Mainz. Werner, Kfm. v. Aachen. Wasdbüene, Rent. a. Amerika. Goldschmid, Ing. v. Frankfurt. Jäger, Fabr. v. Lindenau. Herbst, Kfm. v. Altona. Mollburn, Kfm. v. Gotha. Hillon, Restaurateur m. Frau v. Neustadt. Eder, Kfm. v. Kenney. Potkenhauser, Kfm. v. Frankfurt. Richter, Kfm. v. Apolda. Gortmann, Kaufm. v. Bremen. Etschgy Auditur. v. Straßburg. Jung, Inspektor v. Mainz.

Erbprinzen. Ungerer, Fabr. v. Pforzheim. Dreßler, v. Geln. Seidler, Kfm. v. Frankfurt. Gräfin v. Eysenlywig m. Kom. v. Paris. Fay Part. v. Stuttgart. Baron v. Neumann, Gutshof. a. Preußen. Poddere, Kfm. v. Leipzig. Stöcker, Kfm. v. Neuhotel. Heller, Kfm. v. München. Frau Müller v. Heidelberg.

Gift. Baumstark, Bürgermeister v. Oberwies. Weg, Kfm. v. Weissenburg. Wolf, Kfm. u. Woltmann, Prof. v. Heidelberg. Wagner, Kfm. v. München. Hofmann u. Müller, Kfm. v. Heidelberg. Walter, Kfm. v. Donaueschingen. Wegger, Kfm. v. Heidelberg. Wies-

land, Weinhdl. v. Zell. Westermann, Kfm. v. Hildbronn. Wäcker, Kfm. v. Heidelberg.

Goldener Adler. Wöther, Gastwirth v. Seeligen. Haas, Kfm. v. Reutlingen. Weitsch, Kfm. v. Stuttgart. Gottlieb Gutshof v. Ravensburg. G. H. Kfm. v. Würzburg. Köner, Brauer v. Ludwigsburg. Doog, Wechseltus v. Stuttgart. Ronbach, Part. v. Wien. Schraube, Part. v. Berlin. Schwärmerling, Kfm. v. Bielefeld. Graf, Kfm. v. Coblenz. Kuhlmann, Kfm. v. Würzburg. Grob, Part. v. Mainz. Krämer, Hdlsm. v. Göttingen. Etobel, Kfm. v. München.

Goldener Karpfen. Kappeler, Kfm. v. St. Gallen. Dreikorn, Lehrerspross. v. Bestheim. Zimmermann, Kfm. v. Huzstetten. Knopler, Kfm. v. St. Gallen.

Goldenes Lamm. Hönckam, Kfm. a. Böhmen.

Goldener Ochsen. Wegger, Weinhdl. v. Böhmen. Mantel, Kfm. v. Coblenz. Zeit, Kfm. v. Weimar. Kuhnmann, Ing. v. Kaiserlautern. Wähler, Part. v. Rheims.

Goldenes Schiff. Braun v. Kobach. Zräner Hof. Barbier, Kfm. v. Wien. Weis, Kfm. v. Zürich. Dörmann, Fabr. u. Wäster, Kfm. v. Berlin. Koller, Kfm. v. Straßburg. Haber, Kfm. v. Hildbronn. Wilbrand, Kunstjähtner v. Münster. Kuebach, Kaufm. v. Stuttgart. Bauer, Mülle v. Mühlacker. Halle, Kaufm. v. München. Schöber, Kfm. v. Leipzig. Eison, Rent. v. Berlin. Berger, Rent. v. Stuttgart. Schmitz, Kfm. v. Reidt. Kuzler, Kfm. v. Frankfurt. Gaarburg, Kaufm. v. Bielefeld. Maier, Kfm. Geln. Krup, Kfm. v. Heidelberg. Bauer u. Khenbach, Kfm. v. Mannheim. Pfister, Kfm. v. Saizburg. Bühler, Prof. m. Frau v. Donaueschingen. Deck, Kfm. v. Zürich. Götz, Ehrenbach. Pfander v. Stuttgart. Lohmeyer v. Zweibrücken. Ziegel v. Adelsheim. R. v. Oberdörfer v. Schiem. Kemmer, Kfm. v. Frankfurt. Bron, Bankier v. Liverpool. Freitag, Rent. v. London. Würth, Kfm. v. Mainz.

Hotel Grosse. Speier, Prio. m. Frau v. d. Schweiz. Frau Grobmer v. Freiburg. Müller, Kfm. v. Geln. Jafsohn, Kfm. v. Berlin. Gger, Kfm. v. Frankfurt. Löwi, Kaufm. v. Mainz. Gonet, Rent. v. Lahr. Meyer, Kfm. v. Berlin. Raab, Kfm. v. Lahr. Raab, Kfm. v. Frankfurt. von Büren u. Vohwinkel, Kfm. v. Antwerpen. Schmidt, Kfm. v. Rünenberg. Deumann, Kfm. v. Stuttgart. Müller, Prio. v. Beyer. Marquart,

Prio. v. Lahr. Broms, Prio. v. Barmen. Glichen, Prio. v. Paris. Kiff, Prio. v. Mühlhausen. Köffel, Prio. v. Karpentham. Fries, Kaufm. v. Frankfurt. Schröder, Kfm. v. Leipzig. Schmid, Kfm. v. Stuttgart. Degner, Fabr. v. Freiburg. Guck, Kfm. v. Dfenbach. Kitzelberg, Kfm. v. Andernach. Harnisch v. Her v. Heidenheim. Sa'non, Kfm. v. Berlin. Brauer u. Beh, Kfm. v. Frankfurt. Heumann, Fabr. v. Stuttgart. Hödel Prinz, Schmidt, Kaufm. v. Mannheim.

Hotel Stoffleth. Knopf, einj. Kfm. v. Heidelberg. Richard, einj. Kfm. v. Mannheim. Schipke, einj. Kfm. v. Reichelsfeld. Mayer, einj. Kfm. v. Kreibitz. Schutthelm, einj. Kfm. v. Mannheim. Stoll, einj. Kfm. v. Mosbach. Seig, einj. Kfm. v. Seidenheim. Wild, einj. Kfm. v. Bilschheim. Fischer, einj. Kfm. v. Baden Wolf, einj. Kfm. v. Mannheim. Wäster, einj. Kfm. v. Hildbronn. Kaiser, einj. Kfm. v. Beuchal. Münte, einj. Kfm. v. Mannheim. Stiel, einj. Kfm. v. Pforzheim. Kuhn, Rent. m. Kar. v. Worms. Kuhn m. Kam. v. Straßburg. Kaiser, Kaufm. v. Freiburg. Weiz, Kfm. v. München. Ganther, Kfm. v. Reichenbach. Zengel, Kfm. v. Stuttgart. Fischer, Kfm. v. Mannheim. Metz, Kfm. v. Frankfurt. Silberstein, Kfm. v. Geln.

Kaffauer Hof. von Berger, Kfm. v. Mosbach. Löwenstein, Kfm. v. Hildbronn. Mai, Kfm. v. Minzgoldstein. Eichtenauer, Kfm. v. Oberlein. Hagemann, Kaufm. m. Frau v. Düsseldorf. Siebmann, Kfm. v. Colmar. Kaufmann, Kfm. v. Frankfurt.

Prinz Max. Walter, Kfm. v. Hildbronn. Heidenreich u. Gsell, Kfm. v. Stuttgart. Freiherr v. Selbentel, Hauptmann v. Freiburg. Hofmann, Wirth v. Osterburken. Reinisch, Prof. v. Zweibrücken. Pauer u. Fischer, Stud. v. Zürich. Asil, Postamt v. Mainz. Schnitt, Hotelier v. Jbsen. Ualeber, Kfm. v. Donaueschingen. Stuk, Kfm. v. Straßburg. Frau Adenschild v. Geln.

Prinz Wilhelm. Lindner, Kfm. v. Rehl. Stieber, Kfm. v. Billingen. Steinmann, Kfm. v. Bielefeld. Rosenthal, Kfm. v. Steinbach.

Nothes Haus. Schneidig, Kfm. v. Düsseldorf. Bloch, Kfm. v. Jbringen. Neumann, Kfm. v. Mannheim. Hartmann, Rent. v. Rünenberg.

Sonne. Biso u. Kapp, Bauprakt. v. Sigmaringen.